



Pressemitteilung

Nummer 51/2015 vom 19. Juni 2015

Seite 1 von 1

Dobrindt: Ausbau der A 8 – Mehr Leistung und Lärmschutz

Bundesverkehrsminister **Alexander Dobrindt** hat gemeinsam mit dem Verkehrsminister des Landes Baden-Württemberg, Winfried Hermann, den 6-streifig ausgebauten Abschnitt der A 8 zwischen Karlsbad und Pforzheim/West feierlich für den Verkehr freigegeben. In den Ausbau des 9 Kilometer langen Abschnitts hat der Bund rund 160 Millionen Euro investiert.

Dobrindt: „Leistungsfähige Verkehrswege sind Grundlage für Wachstum und Wohlstand in unserem Land. Die Bundesautobahn A 8 ist eine der wichtigsten Ost-West-Verbindungen in Süddeutschland und weit darüber hinaus. Sie nimmt einen zentralen Platz im transeuropäischen Fernstraßennetz ein und verbindet die Wirtschaftszentren in Baden-Württemberg und Bayern. Der durchgängige 6-streifige Ausbau der A 8 zwischen Karlsruhe und Stuttgart ist absolut notwendig. Mit der heutigen Verkehrsfreigabe kommen wir diesem Ziel einen entscheidenden Schritt näher.“

Die A 8 zählt zu den höchstbelasteten Autobahnen im gesamtdeutschen Bundesfernstraßennetz. Im Jahr 2000 war der Ausbauabschnitt mit rund 66.600 Kfz/Tag belastet. Der Schwerlastverkehrsanteil lag bei bis zu 29%. Für das Jahr 2020 ist eine Verkehrsbelastung von 93.000 Kfz/Tag mit einem Schwerlastverkehrsanteil von bis zu 45% prognostiziert.

Dobrindt: „Mit dem heute freigegebenen 6-streifigen Abschnitt wird die A 8 leistungsfähiger und verkehrssicherer. Davon profitieren die Verkehrsteilnehmer und auch die Anwohner – Lärmschutzmaßnahmen sind integraler Bestandteil der Maßnahme.“

Der Ausbauabschnitt schließt auf beiden Seiten an bereits 6-streifig ausgebauten Streckenabschnitten an.

HAUSANSCHRIFT

Invalidenstraße 44

10115 Berlin

TEL +49 (0)30 18-300-7200

FAX +49 (0)30 18-300-1958

Pressesprecher:

Dr. Sebastian Rudolph (verantw.)

Vera Moosmayer

Julie Heini

Ingo Strater

Julia Vinnai

Martin Susteck

presse@bmvi.bund.de

Fotos: www.flickr.de/bmvi_de

